



Jahresbericht über das Spieljahr 2003/04 vom Kreis Hassberge

1. Sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte

Der TV Haßfurt wird Vizemeister der Bayernliga/Nord und bayerischer Pokalsieger der Jugend

Mit 52 Sportlern richtete der TV Haßfurt das 1. Kreisranglistenturnier der Jugend und Schüler aus. Dabei nahmen knapp 50 % aller Jugendlichen mit aktiver Spielberechtigung an diesem Turnier teil! Diese Quote ist kaum noch zu überbieten.

Ehrungen von verdienten Fachwarten und Vereinsvertretern erfolgten über einen längeren Zeitpunkt nicht und sind dringend nachzuholen. Die Ermittlung von Ehrungsdaten gestaltet sich weiterhin sehr schwierig.

2. Personelle Veränderungen

Veränderungen gab es beim letzten Kreistag. Auf Vorschlag von J. Car den KV zu entlasten wurden eine Reihe neuer Fachwarte und Spielleiter gewonnen. Hier trat z.B. Peter Stäblein (TSV Oberschleichach) als stellv. KV in Erscheinung. Aufgrund von Differenzen und fehlender Kommunikation im Fachbereich Jugendsport trat G. Oehrl nach Jahren verdienstvoller Tätigkeit von seinem Amt als stellv. Kreisjugendwart zurück.

3. Anzahl der Vereine, Neugründungen, Abmeldungen von TT-Abteilungen beim BTTV

In der abgelaufenen Saison startete der Kreis Hassberge mit 19 Vereinen (davon 18 aktiv) in die Saison. Zur kommenden Saison signalisierte der FC Bundorf eine Jugendmannschaft neu zu melden und wird neues Mitglied im BTTV.

4. Spielklassenstruktur des Kreises

Im Kreis Hassberge starteten in der Saison 2003/04 bei den Herren 35 Teams (1. KL 10 Teams, 2. KL 10 Teams, 3. KL 11 Teams und 4. KL 4 Teams) und bei der Jugend 20 Teams (1. KL 7 Teams, 2. KL 7 Teams und 3. KL 6 Teams). Die Mädchen spielten bei den Jungen mit. Vor der Runde zog der TV Ebern II seine Jugendmannschaft vom Wettkampf zurück. Der SC Stettfeld steigt als Meister in die Bezirksklasse/Ost auf. Bei zwei Absteigern in die 1. KL ergibt sich voraussichtlich bei gleich bleibender Mannschaftsmeldung folgende Mannschaftszuordnung: 1. KL 11 Teams, 2. KL 10 Teams, 3. KL 11 Teams und 4. KL 4 Teams. Sollten mehrere Mannschaften neu melden, so muss die 3. KL geteilt werden.

5. Anzahl der Mannschaften

	Herren	Damen	Jungen	Mädchen	
Verband	0	0	1	0	1
Bezirk	5	1	0	0	6
Kreis	35	0	20	0	55
Gesamt	40	1	21	0	62

6. Leistungsbilanz im Spieljahr

Übersicht der Titelträger im Mannschaftsbereich:

Herrenkonkurrenz:

Meister 1.KL: SC Stettfeld
Meister 2.KL: TV Ebern II
Meister 3.KL: TTC Kerbfeld III
Meister 4.KL: SSV Gädheim
Pokalsieger: DJK Happertshausen

Jugendkonkurrenz:

Meister 1.KL: TSV Oberschleichach
Meister 2.KL: SV Gemeinfeld
Meister 3.KL: TV Ebern III
Pokalsieger: TSV Oberschleichach
Mannschaftsmeister Schüler A: TV Haßfurt
Mannschaftsmeister Schüler B: TSV Oberschleichach

Übersicht der Titelträger im Einzelsportbereich:

Herren:

Kreisranglistensieger: Robert Wolf (TV Haßfurt)
Kreismeister: A/B: Robert Wolf (TV Haßfurt)
Willy Wetz/Heribert Suhl (TV Hofheim/TTC Kerbfeld)
C: Karl-Heinz Drescher (TV Haßfurt)
Karl-Heinz Drescher/Jürgen Dudßus (beide TV Haßfurt)
D: Sandra Feist (TTC Sand)
Sandra Feist/Michael Dingler (TTC Sand/FC Knetzgau)
Mixed: –
Senioren A/B: –
Senioren C/D: Peter Stäblein (TSV Oberschleichach)

Jugend:

Kreisranglistensieger: Alexander Burkard und Simone Burkard (beide TV Haßfurt)
Kreismeister: Jugend: Alexander Niedt (TV Haßfurt)
Alexander Niedt/Wolf Wagner (beide TV Haßfurt)
Schüler A: Manuel Prill (TSV Oberschleichach)
Manuel Prill/Maximilian Sefz (TSV Oberschleichach/
TV Haßfurt)
Schüler B: Christian Prill (TSV Oberschleichach)
Christian Prill/Sebastian Schramm (beide TSV
Oberschleichach)
Mädchen: Simone Burkard (beide TV Haßfurt)
Schülerinnen A: –
Schülerinnen B: –

7. Besondere Erfolge

Hervorzuheben sind die Erfolge des TV Haßfurt im Jugendbereich. So konnte die 1. Jugend in der Bayernliga die Vizemeisterschaft feiern und wurde bayerischer Pokalmeister. Bei den Pokalmeisterschaften der Jugend belegte der TSV Oberschleichach den 4. Platz. Auf Bezirksebene belegte bei den Mannschaftsmeisterschaften der Schüler A der TV Haßfurt den 4. Platz und bei den Schülern B der TSV Oberschleichach den 3. Platz.

Im Einzelsport zählten im Bezirk Alexander Burkard und Johannes Weinbeer zur Spitze der Jugend sowie Julian Weinbeer zur Spitze der Schüler A. Veronika und Eva Weinbeer mussten wegen nicht geklärter Teilnahme von Mädchen in Jungenmannschaften auf Bezirksebene den Verein wechseln. Mit dem FV Opferbaum wurden sie bayerischer Vizepokalmeister und Meister der Bayernliga. Beide rückten in den Perspektivkader des BTTV auf und mischten bis zur süddeutschen Ebene toll mit!

8. Arbeitsschwerpunkte

- Gewinnung neuer Vereine, Mannschaften, Spieler und Schiedsrichter
- Förderung des Jugendsports durch ein eigenes Stützpunkttraining, das vom Landkreis Haßberge finanziell unterstützt wird
- Gewinnung neuer Übungsleiter/Trainer und Trainingsunterstützung der Vereine vor Ort
- Mehr Ausrichter für einen Ortsentscheid der Minimeisterschaften finden
- Verankerung des Internetangebots in den Vereinen

Beim letzten Kreistag wurde angeregt für alle Vereine und Mannschaftsführer einen Regelkundetag durchzuführen. Aus Gründen der Terminüberlastung des KV wurde diese positive Anregung leider bislang nicht verwirklicht.

9. Besondere Probleme beim Spielbetrieb und in Verwaltungsangelegenheiten

Im Kreis Haßberge fehlt weiterhin die Etablierung des Sports im Damen- und Mädchenbereich. Es gibt nur eine Damenmannschaft und diese spielt auf Bezirksebene mit. Kommen Damen/Mädchen in die Vereine, so können diese nur bei den Herren/Jungen mitspielen. Neuanfänger hören daher schnell wieder auf.

Aus dem südlichen Landkreis (unterhalb der Mainlinie) kommen derzeit nur wenige Vereine. Es ist weiterhin schwer im Flächenlandkreis Haßberge hier Fuß zu fassen.

Durch die Terminüberlastung des KV konnten Sitzungen teilweise nur kurzfristig einberufen werden. Dadurch und durch die schlechte Kommunikation der Fachwarte und Spielleiter untereinander kam es zu Unstimmigkeiten im Kreis Haßberge. So dauerte es sehr lange bis eine Meisterschaftsentscheidende Spielwertung an den TV Haßfurt kommuniziert wurde. Dies war der Grund, warum G. Oehrl seinen Posten niederlegte. Sein Verhalten in der Kommunikation seiner Probleme ging jedoch weit unter die Gürtellinie und wurde von mir deshalb nicht beantwortet. Die „Entlastung“ des KV durch Einbeziehung neuer/weiterer Fachwarte und Spielleiter hat bislang durch Unzulänglichkeiten in der internen Kommunikation und der termingerechten Erledigung von Aufgaben in Summe zu einer Mehrbelastung des KV geführt!

Der FC Knetzgau regte an, dass mehr als ein E/J-Jugendlicher pro Mannschaft eingesetzt werden kann. Sofern dies den Jugendsport nicht tangiert stehe ich dem Antrag positiv gegenüber.

G. Oehrl machte Probleme bei der Ermittlung der Bewertungsziffern und folgender Ranglisteneinstufung aus. Ich habe diese auf Bezirksebene kommuniziert und bat hierzu um Diskussion im Rahmen der nächsten Sitzung der Bezirksleitung.

Zu Beginn der Runde gab es unterschiedliche Auffassungen zur Vereinsrangliste des TTC Kerfeld. Fachwart Mannschaftssport Robert Ganzer ist bei der Bewertung der Rangliste des Aufstiegers nicht auf den Vorschlag des Kreises eingegangen und hatte im Bezirksgremium eine eigene Entscheidung getroffen, ohne diese an den Kreis zu kommunizieren. Dadurch wusste der betroffene Verein nicht wie er seine Mannschaften aufstellen soll. Hier gilt es die Kommunikation zwischen Bezirk und Kreis zu verbessern.

Anlässlich persönlicher Angriffe gegen meine Person überlege ich derzeit, ob ich mein Amt als KV weiterhin ausführen werde.

Mit sportlichen Grüßen



Bernhard Süppel
Kreisvorsitzender